

den 9. Mai 1980

St. Grégoire de Naziance

Sehr geehrter Herr Heller!

Ich bin von der Aufmerksamkeit, die Sie für mich haben, sehr beschämt. Sie ist sehr unverdient, denn ich bin Ihnen sehr wenig und ungenügend geholfen. Jedenfalls bedanke ich mich herzlich bei Ihnen für die schöne Schallplatte.

Ich bin im 2. Text so manchen Übersetzungsproblemen begegnet, daß ich es so habe sein lassen. Dennoch bleibe ich Ihnen sehr hilfbereit... für kürzere, vielleicht auch mehr "greifbare" Texte!

Ihre Zeitschrift bekomme ich regelmäßig, die

interessiert mich höchst für alle Lehren, die daraus
zu ziehen sind: daß ist für mich die beste
Belohnung, dafür danke ich Ihnen auch sehr -
mit meiner vorzüglichsten Hochachtung.

Chênebeau -